

Auf dem Weg zum katholischen Familienzentrum im Bistum Mainz

Unser Ziel ist es:

weiterhin ein verlässlicher Partner für die Familien zu sein,
den Weg nicht alleine **für**, sondern **mit** den Familien zu gehen

Sehr geehrte Eltern!

Lebenssituationen von Familien sind unterschiedlich, die Anforderungen an sie groß.

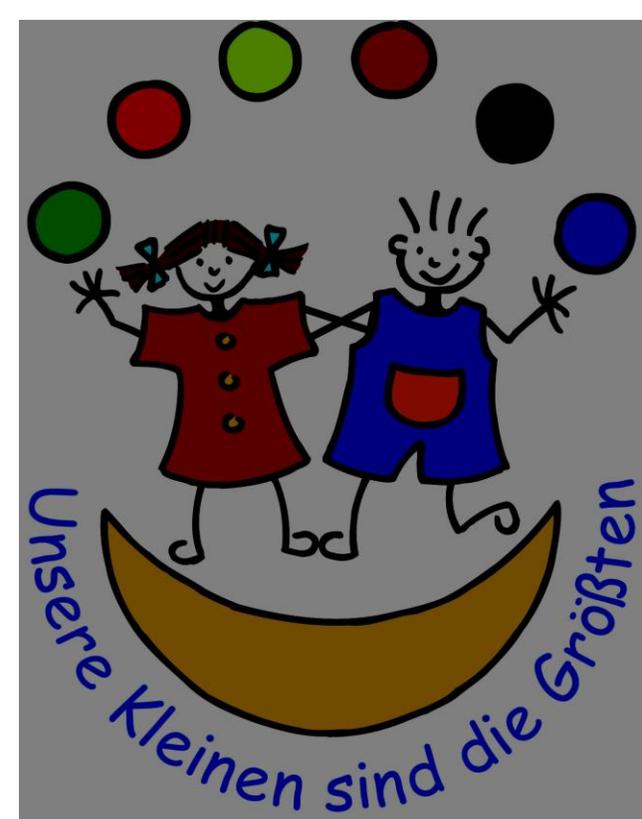
Damit ändert sich auch die pädagogische Herausforderung einer Kindertagesstätte permanent.

Kindertagesstätten sind gefordert, immer wieder sich neu an veränderten Bedarfen von Familien auszurichten und ihre Familienorientierung zu überprüfen.

Da Sie als Eltern die wichtigsten Bezugspersonen ihrer Kinder sind, ist es stets unser Ziel, nicht nur das Kind, sondern die gesamte Familie des Kindes im Blick zu haben, sie zu unterstützen und zu entlasten. So können sie uns als zuverlässigen Partner wahrnehmen und wir für sie familienergänzend arbeiten.

Dabei möchten wir als Kindertagesstätte eine Kultur der Achtsamkeit und des wertschätzenden Umgangs leben. Nicht alleine *für* Familien, sondern *mit* Familien ist Ausdruck dieser veränderten und sich verändernden Haltung.

Um den wachsenden Anforderungen (stets an den Bedarfen der Familien orientiert) gerecht zu werden, sind wir oft neue Wege gegangen.



Zum Beispiel

- **1998 haben wir die Zeit des klassischen Kindergartens verlassen und haben nach dem großen Umbau die Kindertagesstätte mit Mittagessen eröffnet.**
- **2001 wurde erstmals unser pädagogisches Konzept der Öffentlichkeit in schriftlicher Form vorgelegt und ist seitdem in regelmäßiger Überarbeitung**
- **2007 wurde erneut auf Bedarfe der Familien reagiert und es stand ein weiterer Umbau an, so dass wir seit**
- **2009 eine fünfte Gruppe, die Kinderkrippe mit 12 Plätze vom 1. bis zum 3. Lebensjahr anbieten**
- **2012 wurde das erste Leitbild für die Einrichtung erstellt**
- **2015 stieg nochmals der Bedarf an Plätze mit Mittagsversorgung, wir setzten uns für die Familien ein und richteten zusätzlich 10 Plätze mit Mittagessen bis 14.00 Uhr ein**
- **2015 wurde die Öffnungszeiten erweitert, seitdem ist die Einrichtung auch freitags bis 16.00 Uhr geöffnet**

- **derzeit betreuen wir 112 Kinder, davon haben 72 Kinder die Möglichkeit die Einrichtung mit Mittagessen zu nutzen.**
- **Unsere Einrichtung ist vernetzt mit allen Institutionen die an der Entwicklung der Kinder beteiligt sind.**

Das sind Institutionen wie Grundschule, Freie Schule, Erziehungsberatungsstellen, Frühförderstellen, Kreisgesundheitsamt, Jugendamt, Caritasverband der Diözese Mainz, Musikschule, Feuerwehr und Polizei, Arbeitskreis Jugendzahnpflege, Kindernestküche...

In diesem Jahr haben wir uns entschlossen noch weitere Schritte zu wagen.

Wir machen uns auf den Weg zum Familienzentrum, d.h. wir möchten die Kindertagesstätte, die Familien und die Gemeinde noch intensiver miteinander verbinden. Aus diesem Grund möchten wir Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit uns auf den Weg zum **„katholischen Familienzentrum“ zu machen.**

Unser Ziel ist es, Ende 2019 zertifiziert zu werden und das Bistumssiegel zu erhalten.

Uns ist es wichtig, dass Sie uns auf diesem Weg aktiv begleiten und unterstützen.

Lassen Sie uns eine *AG „Kita und Familie“* gründen. Teilnehmer der AG können sein: Eltern aus der Kita, Vertreter des Pastoralteams, Vertreter des Pfarrgemeinderates, Leitung und Mitarbeiterinnen der Kita...

Und stellen wir uns als erstes die Frage:

„Was braucht Familie in der heutigen Zeit und wie können uns Familien als zuverlässigen Partner wahrnehmen?“